

Dankfagung. Ein großer Schreck ergab sich am 27. December v. J. über uns. Unsere älteste 15jährige Tochter fiel am genannten Tage beim Wasserholen in einen tiefen Ziehbrunnen, wo alle Hoffnung geschwunden war, ihr theures Leben zu erhalten. Doch schleunige thätige Hilfe guter Menschen, namentlich Herr de Bruin, Herr Schloßer, Herr Tuschmann sen. u. a. m. retteten sie, wofür wir ihnen hiermit den tiefgerühmtesten Dank sagen. Eben so sagen wir den Herrn Dr. Franke in Leipzig, den Herren Hr. Schulze, Sieneßus, Hoffmann in Stötteritz unsern öffentlichen Dank. Gott vergelte Ihnen, edle Männer, was Sie durch Ihre Hilfe und Kunst gethan haben, und verleibe Ihnen noch lange Jahre, wirken zu können.
Stötteritz, im Januar 1837. Carl Sonne und Caroline Sonne.

* * * Die in der Handlung der Herren Henschel & Pindert ausländische Salzbutters hat sich im Gebäcke als auch als feinste Tafelbutter so bewährt, daß wir selbige als was ganz Vorzügliches halten und nicht unterlassen können, es hierdurch auszusprechen.
Leipzig, den 12. Januar 1836. Die Familien C. R. und K.

* * * Die Helden vom vergangenen Sonntage Abends haben sich eben nicht männlich benommen.

* * * Ihr Leute, Ihr! laßt Euch nicht zu sehr vom Actien-Schwandel hinreißen; es könnte Euch theuer zu stehen kommen; bedenkt nur, daß bis Ende Mai d. J. in allen gegen zwei Millionen Thlr. Einschüsse stattfinden werden, wovon auf unser Leipzig allein zwei Drittheile zu rechnen sein dürften. Welchen nachtheiligen Eindruck alle diese Einzahlungen namentlich auf hohe Course haben werden, läßt sich nicht berechnen.
Ein Wohlmeinender.

Todesfall. Gestern Abend gegen 6 Uhr verschied sanft nach langjährigen Leiden unser guter Vater und Großvater, Herr Christ. Gottfried Böhne, Bürger und Kramer, im bald vollendeten 70sten Lebensjahre an gänzlicher Entkräftung, wir widmen diese Anzeige unseren Verwandten und Freunden und bitten um stilles Beileid.
Leipzig, den 11. Januar 1837. Die Hinterlassenen.

PolYTECHNISCHE Gesellschaft in Leipzig.

Heute, den 13. Januar ist die erste diesjährige Sitzung in dem bekannten Locale (Bürgerschule, Mittelgebäude parterre), wozu sämtliche Mitglieder, so wie Freunde der Gewerbe eingeladen werden.

Thorzettell vom 12. Januar.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Fr. Hauptm. v. Kressenburg, v. Burgscheidungen, unbest.
Dr. Pölsdiener Herzberg, v. hier, v. Dresden zurück.

P a l l e' s c h e s T h o r.
Dr. Graf v. Raczynski, v. Berlin, im Hotel de Russie.
Dr. Rfm. Golden, v. Magdeburg, im Hotel de Baviere.
Se. Excellenz der geh. Rath und Bundestags-Gesandte
Dr. v. Schack, nebst Fam., v. Schwerin, im S. de B.
Die Berliner ord. Post, um 8 Uhr.
Die Braunschweiger ord. Post, um 2 Uhr.
Die Hamburger Eilpost um 4 Uhr.

R a n s t ä d t e r T h o r.
Dr. Rfm. Behagel, v. Naumburg, in Nr. 697.
Dr. Lowe, v. London, im Hotel de Pologne.
Dr. Pölscommis Wolff, v. Danzig, unbest.
Auf der Kasseler Post, um 8 Uhr: Dr. Pölsm. Werner,
v. Immerode, bei Höcking.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Pölskreiß, Lehmann, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Rfm. Lubold, v. Gera, bei Bertling, Dr. Pölsm. Lehmann, v. Cunnersdorf, im Plauenschen Hofe, u. Dr. Rfm. Klingenschein, v. Altenburg, pass. durch.

Auf der Frankfurt-Breslauer fahr. Post: Dr. Pastor Saube, v. Torgau, pass. durch.

R a n s t ä d t e r T h o r.
Die Frankfurter fahr. Post, um 8 Uhr.

H o s p i t a l t h o r.
Die Nürnberger Dilligence, um 7 Uhr.
Auf der Nürnberger Eilpost, 18 Uhr: Dr. Rfm. Richter, v. Meerane, in Nr. 630, Dr. Rfm. Grab, v. St. Gallen, im Hotel de Bav., Dr. Rfm. Müller, v. Altenburg, pass. durch.
Auf der Freiburger Post, 19 Uhr: Dr. M. Döllsch, von hier, v. Dresden zurück.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Dr. Buchhdt. Gebenfreit, v. Breslau, im S. de Pol.
P a l l e' s c h e s T h o r.
Die Berliner Eilpost, 11 Uhr.
R a n s t ä d t e r T h o r.
Die Frankfurter Eilpost, 12 Uhr.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Dr. D. Beder, v. hier, v. Dresden zurück.
Dr. Rfm. Dombrowski, v. Dresden, bei dem Vater.
Dr. Posthalter Sachs, v. Halle, pass. durch.
Die Dresdener Eilpost.
R a n s t ä d t e r T h o r.
Dr. Pölskreiß, Kranz, v. Magdeburg, im Kranich.
Dr. Amtm. Rothenthal, v. Freiburg, im Adler.
P e t e r s t h o r.
Die Koburger Dilligence, 13 Uhr.

Druck und Verlag von C. Pöls.